

Fachpraktiker/in für Orthopädietechnik (§66 BBiG/§42r HwO)

Berufstyp	Ausbildungsberuf für besondere Personengruppen
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Kammerregelungen gemäß §66 Berufsbildungsgesetz (BBiG)/§42r Handwerksordnung (HwO)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule oder Einrichtung der beruflichen Rehabilitation



■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachpraktiker/innen für Orthopädietechnik stellen orthopädietechnische Hilfsmittel her. Dafür wählen sie die passenden Materialien und Werkzeuge aus, bearbeiten diese und fügen sie zusammen. Sie betreuen auch Patienten und Patientinnen, indem sie ihnen z.B. Aufbau, Wirkungsweise und Verwendungszweck der orthopädietechnischen Hilfsmittel beschreiben. Außerdem reparieren sie die Prothesen, Orthesen und reha-bilitationstechnischen Geräte ihrer Patienten.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

- Orthopädietechnik- und Reha-werkstätten
- Sanitätshäuser

Arbeitsorte:

- Werkstätten

■ Was ist wichtig?

Anforderungen:

- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. kleine Abweichungen bei der Überprüfung von Prothesen erkennen)
- Handwerkliches Geschick (z.B. Bauteile mit textilen Stoffen polstern)
- Technisches Verständnis (z.B. Wartungsarbeiten an Prothesen durchführen)

Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. bei der Herstellung von Prothesen unterschiedliche Werkzeuge und Maschinen verwenden)
- Mathematik (z.B. Maße berechnen)
- Biologie (z.B. anatomische Gegebenheiten darstellen)
- Deutsch (z.B. sich mit Patienten verständigen)

■ Welche Voraussetzungen braucht man für die Ausbildung?

Die Ausbildung zum Fachpraktiker beziehungsweise zur Fachpraktiker/in für Orthopädietechnik kann man auch ohne Schulabschluss beginnen.

Die Agentur für Arbeit stellt fest, wer sich dafür eignet.

Fachpraktiker/in für Orthopädietechnik (§66 BBiG/§42r HwO)

■ Was lernt man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden lernen beispielsweise:

- wie man technische Unterlagen anwendet und Skizzen anfertigt
- wie man mit Werkzeugen, Maschinen und technischen Einrichtungen umgeht und diese reinigt und instand hält
- wie man Werkstoffe und Materialien misst, prüft, einsetzt und bearbeitet
- was beim Zusammenfügen von Bauteilen zu beachten ist
- wie man Materialien maschinell und von Hand bearbeitet und Oberflächen behandelt
- wie man den Materialbestand kontrolliert
- was man über die Betreuung von Patienten wissen muss
- wie man Schnittmuster herstellt, Nähfertigungstechniken anwendet und individuell gefertigte Hilfsmittel zur Kompressionstherapie herstellt
- wie man orthopädietechnische Hilfsmittel herstellt
- wie man Prothesen, Orthesen und reha-ilitationstechnische Geräte instand hält

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe



Berufs
Informations
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

